



Mitteilungsblatt der Sippe Angele

Nr. 54

August 2002

Anschrift der Sippe:
Sippe Angele, z. Hd. Artur Angele
Rissegger Straße 119 · 88400 Biberach
Telefon 0 73 51/2 12 46 · Fax 0 73 51/37 13 85 · e-mail: artang@t-online.de
Redaktion: Sippenvater Artur, Biberach

Konten der Sippe:
281 991 Kreissparkasse Biberach (D), (BLZ 654 500 70)
830.336.9/06 Migros-Bank Liestal

Herzliche Einladung zum 54. Sippentag am 29. September 2002 in der Festhalle in Ummendorf-Fischbach

Liebe Basen und Vettern,

die Rückbesinnung auf die eigenen Wurzeln in einer Welt, die gekennzeichnet ist von Globalisierung, von unendlichem Reichtum und bitterer Armut, wird von Tag zu Tag wichtiger.

Die wirtschaftlichen und technischen Innovationen lassen uns einerseits weltweit immer mehr zusammenrücken, andererseits vereinsamen immer mehr Menschen. Die Verwurzelung in einer intakten Gesellschaft löst sich immer mehr und vielen wird deutlich, dass sie ganz konkret eine Heimat brauchen. Nach dem Philosophen Karl Jaspers ist Heimat dort, wo ich verstehe und verstanden werde. Der Einzelne muß sich aufgehoben fühlen in der Sprache, der Musik, der Kultur und der Geschichte der jeweiligen Region.

Mit unseren Sippentagen und anderen Zusammenkünften wollen wir einen Teil dazu beitragen, Heimat immer wieder neu zu erleben und das Werk unserer Vorfahren schätzen zu lernen.

In diesem Sinne darf ich Euch zum 54. Sippentag nach Ummendorf-Fischbach herzlich einladen und diesen Tag mit den ungarischen und schweizerischen Basen und Vettern zu feiern.

Mit herzlichem Sippengruß

Euer Sippenvater Artur

Fritz Angele, 3. Sippenvater



„Erinnerung ist ein Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können“ Christian Angele im April 1859, Vater von Sippenvater Fritz Angele

Am 9. August 2002 wäre unser 3. Sippenvater 111 Jahre alt geworden. Am 9.8.1891 in Konstantinopel (heute Istanbul) geboren, wo sein Vater Deutschlehrer an der Schule der deutschen Kolonie war, musste er als Kind ein schweres Erdbeben miterleben. Schule und Elternhaus wurden schwer beschädigt und die Familie musste monatelang im Gartenhaus wohnen und dort wurde auch Schulunterricht erteilt.

Nach dem allzu frühen Tod des Vaters übersiedelte die Mutter mit den 5 Kindern nach Deutschland und wohnte in Tübingen. In wirtschaftlich schwerer Zeit sorgte die Mutter unter großen Opfern für ihre Kinder und erzog sie zu pflichtbewussten wertvollen Menschen. Nach Schulabschluss erlernte er den Beruf eines Kaufmanns und Drogisten. Nach vielen Jahren bei Firmen in Heilbronn, Ulm und Biberach machte er sich selbständig und betrieb bis zum Jahre 1966 ein eigenes Lebensmittelgeschäft.

Sippenvater Fritz war über 60 Jahre mit seiner Frau Emilie glücklich verheiratet. Mit viel Liebe und Hingabe haben sie 6 Kinder groß gezogen. In beiden Weltkriegen musste er als Soldat dienen und ab 1945 einige Jahre in französischer Kriegsgefangenschaft verbringen. Einer seiner Söhne musste noch in den letzten Kriegstagen 19-jährig sein Leben in Kurland opfern. Zwei Inflationen zwangen die Familie jeweils zum wirtschaftlichen Neuanfang. Alle Schicksalsschläge konnten ihn und seine Frau in ihrem christlichen Selbstverständnis nicht erschüttern. Ruhe, Frieden, Gelassenheit und Zufriedenheit strahlten sie aus.

Sippenvater Fritz war ein Mann der ersten Stunde bei der Begründung unserer Sippe. Zusammen mit dem 1. Sippenvater Pfarrer Albert und dem 4. Sippenvater zählt er zu den Gründungsvätern. Seine Aufgabe innerhalb des Sippenrats war die Führung des Protokolls. Er verfasste 1949 das Gründungsprotokoll. Jahrzehntlang führte er darüber hinaus die Geschäfte der Sippe. Er war Kassier, verfasste das Sippenblatt, organisierte die Sippentage, führte das Adressbuch, schrieb die Adressen für die Einladungen, gratulierte den Sippenangehörigen zum Geburtstag und beantwortete jede Anfrage schriftlich. Ein besonderes Anliegen war ihm die Sippenforschung. Er legte 1200 Familienstammlätter an und ordnete diese nach 125 Linien. Es verging kaum eine Woche, dass er nicht von Sippenangehörigen besucht wurde, die ebenfalls Sippenforschung betrieben und Hilfe brauchten.

Als Vetter Fritz 1968 zum Sippenvater gewählt wurde, verstärkte er noch seine Bemühungen. Der daraus entstehende Schriftverkehr versetzte ihn in die Lage, beim Sippentag fast jeden Besucher persönlich zu kennen.

Sippenvater Fritz fühlte sich als gläubiger Mensch hohen moralischen Ansprüchen verpflichtet. Eng verbunden war er mit der Sippe und ihren Sippenangehörigen. An 37 Sippentagen fehlte er nur zweimal wegen Krankheit.

Sippenvater Fritz war für alle ein Vorbild. Er hat sich bleibende Verdienste um die Sippe erworben. Am 5.11.1985 ging er heim zu seinem Schöpfer.

Pater Michael Dürr †

Mitte November 2001 erreichte uns die Nachricht, dass P. Michael Dürr am 7.11.2001 in Bad Wurzach verstorben ist. Pater Michael, dessen Mutter eine geborene „Angele“ war, wurde am 30.5.1909 in Mittelbuch geboren. Nach dem Besuch der Lateinschule Ochsenhausen wechselte er 1925 zum Ordensgymnasium der Salvatorianer in Lochau bei Bregenz. Nach Abitur und Eintritt in den Orden der Salvatorianer im Jahre 1930 studierte er 2 Jahre Philosophie an der Ordenshochschule in Heinzendorf/Schlesien. Zum Theologiestudium ging er nach Rom, wo er am 19.7.1936 zum Priester geweiht wurde.

Von seinem Orden im Jahre 1937 nach Brasilien entsandt lehrte er dort die Theologiestudenten Dogmatik und Kirchenrecht. Sehr bald wurde ihm die Leitung des Studienhauses und Gymnasiums übertragen. 1953 wurde er in das Generalat in Rom gewählt und zugleich hat er als Generalpostulator den Seligsprechungsprozess des Ordensgründers Pater Jordan betreut. 1970 ging er als Hausgeistlicher der Salvatorianerinnen nach Meran und nach weiteren 8 Jahren ins Kinderheim Zusdorf.

Pater Michael besuchte über Jahre hinweg die Sippentage und feierte oftmals die Hl.Messe. Er war der Sippe eng verbunden. Er war sehr leutselig und ein liebenswürdiger Mensch. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Sippe Angele in der Schweiz

Am 26. Mai 2002 trafen sich über 50 Sippenangehörige bei strahlendem Sonnenschein in Dübendorf bei Zürich. Nach einem gemeinsamen Brunch begrüßte Vetter Charles die aus der ganzen Schweiz angereisten Sippenangehörigen und eine Delegation des Sippenrates aus Deutschland. Er schilderte die Vorgeschichte dieses Treffens und die künftige Zielsetzung. Im Mittelpunkt stehe die Pflege und Stärkung der familiären Bande über die engere Familie hinaus und die weitere Erforschung der Geschichte unserer Vorfahren. Sippenvater Artur richtete ein Grußwort an die anwesenden Sippenangehörigen und gab seiner Freude Ausdruck über diesen schweizerischen Sippentag. Er erinnerte an die Begegnungen der fünfziger Jahre in Ummendorf und St.Gallen. Vetter Charles stellte die Frage, ob die „Angele“ in der Schweiz sich organisieren und weitere Angele-Tage veranstaltet werden sollen. Vetter Kurt aus Wigoltingen trug seine Gedanken zur Zugehörigkeit zur Sippe vor und erläuterte, wer in der Sippenstruktur zum Kern, zum inneren und zum äußeren Ring zähle. Vetter Beat aus Niederdorf gab einen kurzen Kassenbericht mit der Bitte um weitere Unterstützung. Vetter Peter aus Dübendorf, zuständig für die Pflege der Adressdatei, bat die Anwesenden, ihn mit Informationen zu Geburt, Heirat und Tod zu unterstützen.

Auch Unterstützung benötige die Arbeit von Vetter Roland aus Kindhausen, der für die Herausgabe der „Angele-Post“ verantwortlich zeichne.

Zum Schluß des Treffens stimmten die Teilnehmer des Treffens über die Frage ab, ob ein solches Treffen auch künftig abgehalten werden soll. In geheimer Abstimmung wurde die Frage einstimmig mit „ja“ beantwortet.



90. Geburtstag

Frau Emilie Angele, Bräuhaus Ummendorf, konnte am 24. Februar 2002 im Kreise ihrer Familie den 90. Geburtstag feiern. Base Emilie hat vom 1. Sippentag im Jahre 1949 an die Sippe begleitet und mit ihrem Mann Albert vielfältig unterstützt.

Sippenvater Artur mit einigen Sippenräten überbrachten Grüße, Glückwünsche und den Dank der Sippe.

Aufgelesen...

Schwäbische Zeitung 9.11.01: Vetter Hans Angele aus Reinstetten stellt bei der 250-Jahr-Feier der Kapelle Wennedach sein neues Buch über die Geschichte des Dorfes Wennedach vor.

Schwäbische Zeitung 7.11.2001: Es wird über die Aufführung des Theaterstücks „Charley's Tante“ durch das Amateurtheater Ochsenhausen und insbesondere über die Rolle von Otto Angele als pensionierter Oberst berichtet.

Schwäbische Zeitung 14.11.2001: In einem dreispaltigen Artikel wird über das Bräuhaus Ummendorf und die Aktivitäten des Braumeisters und Geschäftsführers Stefan Dobler und seiner Mutter Sofia geb. Angele berichtet. Stefan Dobler über seine Tätigkeiten und Dienstleistungen umschreibt dies so: brauen, brennen, backen, schlachten, bewirten und beherbigen.

Südkurier 8.4.02 u. Schwäb. Zeitung, 12.02: in zwei großen Artikeln berichten die Zeitungen über die Musikkapelle Friedrichshafen-Schnetzenhausen unter der Leitung von Ingrid Angele, die jeweils ein umfassendes musikalisches Programm zusammengestellt hatte, das beim Publikum großen Anklang fand.

Lindauer Zeitung 21.2.02: Bei den Deutschen Meisterschaften im Slalom für Senioren hat Heinz Angele aus Lindau bei 200 Teilnehmern einen 3. Platz errungen.

Schwäbische Zeitung 17.01.02: Sippenvater Artur wurde für seine 40jährige CDU-Mitgliedschaft vom CDU-Kreisverband Biberach geehrt

Schwäbisch Zeitung 24.5./28.5.02: Bei der „Hattenburger Woche“ und beim Burgfest des MV Schweinhausen errang Maria Angele aus Bad Wurzach den ersten Platz beim Schlagerwettbewerb. Beim Burgfest konnte sie an die Erfolge in den Jahren 1998 und 1999 anknüpfen.

Internet

Im Sippenblatt 2001 bat die Sippe um Übermittlung von e-mail-Adressen, um eine schnelle und unkomplizierte Kommunikation zwischen den Sippenangehörigen zu ermöglichen. Folgende Adressen sind uns bekannt geworden:

Angele, Artur (Sippenvater)
Angele, Albert, Tussenhausen
Angele, Armin, St.Aegydt a.Neuwalde
Angele, Charles, Winterthur
Angele, Dr.Toni, München
Angele, Eva+Winfried, Aalen
Angele, Gernot, Kleinwallstadt
Angele, Heinz, Laupheim
Angele, Heribert, Teneriffa
Angele, Johannes, Reinstetten
Angele, Jürgen, Wolfenbüttel
Angele, Klaus-Peter, Biberach
Angele, Kurt, Wigoltingen/CH
Angele, Roland, Kindhausen/CH
Angele, Peter, Dübendorf/CH
Wöhrl, Franz, Biberach
Angeli, Zoltan, Tschasartet
Angele, Melanie, Siegen
Hotel Forer, Ladis/Tirol (Angele)
Angeli, Gottfried, Ottobeuren
Angele, Josef, Gspoldshofen
Angele, Beat, Niederdorf/CH

artang@t-online.de
ALBERTundKERSTIN@compuserve.de
armin.angele@roth.co.at
info@batika.ch
AA7852888@aol.com
Ewangele@aol.com
steuerbuero.angele@t-online.de
Angele-HeinzBrigitte@t-online.de
Angele100@es
johannes@angele.de
angele@informatik.fh-wolfenbuettel.de
c-p.angele@t-online.de
kurt@angele.org
rangele@active.ch
peter@angele-p.ch
f-woe1924@gmx.de
anzoo@freemail.hu
angele@nue.et-inf.uni-siegen.de
hotel-forer@tirol.com
logodata-angeli@t-online.de
sepp.angele@t-online.de
beat.angele@datacomm.ch

Wir gehen davon aus, dass noch mehr Sippenangehörige das Internet nutzen und eine e-mail besitzen. Teilt dies dem Sippenvater mit. Wir wollen im nächsten Sippenblatt weitere e-mail's bekannt geben.

Kuchenspenden

Was sich bei den bisherigen Sippentagen bewährt hat, wollen wir beim diesjährigen Sippentag fortsetzen. Der Sippenrat bittet Euch wieder um eine Kuchenspende. Um die Übersicht zu erhalten, kündigt eine Kuchenspende der Sippenrätin Anja (**Tel. 07351/31207**) an.

Übernachtungswünsche

Wir sind gerne behilflich bei der Reservierung von Zimmern. Ein Anruf bei unserer Base Sofia vom Bräuhaus Ummendorf (**Tel. 07351/44430**) oder beim Sippenvater Artur (**Tel. 07351/21246**) genügt.

Spenden

Um den Sippentag vorzubereiten; dieses Sippenblatt zu drucken und zu versenden, brauchen wir Euer Unterstützung. Gebt bitte auf der Überweisung Euer Anschrift an. Wir wollen uns bei allen Spendern bedanken. Jede genaue Anschrift erleichtert uns die Arbeit und wir können gleichzeitig unsere Anschriftendatei ergänzen.

Sippenchronik

Die Sippe gratuliert den Altersjubilaren des Jahres 2002

99 Jahre

09.08. Maria Malmshaimer-Angele,
Pforzheim

96 Jahre

18.04. Antonie Gödel-Angele, Essen
23.12. Paul Angele, Hoisdorf

95 Jahre

19.03. William Ecker, Omaha/USA
25.12. Trudy Blaser-Angele,
Roselle-Park/USA

94 Jahre

09.01. Hertha Stummer-Angele,
Traunkirchen/Österreich

93 Jahre

07.01. Stefan Müller, Kißlegg
03.09. Lotte Oppold, Oberkochen
26.09. Barbara Angele, Eppelheim
06.11. Rosa Angele, Ingolstadt

92 Jahre

15.04. Ida Müller-Angele, Kißlegg
13.07. Lore Angele, Augsburg
16.07. Dr. Karl Rapp, Bad Wörishofen

91 Jahre

23.03. Magdalena Angele, Hoisdorf
07.04. Sr. Maria Rosegard Angele, Stuttgart
07.08. Louise Mayer-Angele, Nastätten

90 Jahre

16.02. Frieda Vogt-Angele, Esslingen
24.02. Emilie Angele, Ummendorf
04.06. Josef Angele, München
04.07. Wilhelmine Angele, München
01.10. Albert Baur, Lindau
17.11. Josefina Angele, Friedrichshafen
23.11. Emma Angele, Weingarten
12.12. Lucie Ebert-Angele, Meckenbeuren

85 Jahre

10.01. Anton Braun, Maselheim
16.02. Friedrich Galgenmayer, Leonberg
03.02. Lina Angele, Schemmerhofen
08.03. Agathe Angele, Wildeshausen
18.03. Karl Kaiser, Rot
20.04. Johanna Angele, Stuttgart
20.04. Otto Heeb, Ravensburg
04.07. Thea Angele, Kempten
11.09. Josefina Angele, Biberach
14.12. Heidi Knecht, Friedrichshafen

80 Jahre

11.01. Paula Angele, Bad Buchau
14.02. Gerhard Thomann, Biberach
26.02. Gebhard Schöllhorn, Ummendorf
13.03. Josef Rieger, Laupheim
29.03. Hans Angele, Reinstetten
18.04. Erika Weyrauch, Erbach/Odw.
06.05. Charlotte Angele, Dinkelsbühl

15.05. Gerhard Vollmer, Reutlingen
16.05. Emil Hirt, Elchingen
18.05. Ludwig Hörburger, Lindenberg
25.05. Albert Angele, Wien/Österreich
10.06. Philipp Angeli, Mannheim
14.06. Maria Angele, Baienfurt
24.06. Wilhelma Neuer-Angele, Laupheim
12.08. Irma Angele, Reinstetten
29.09. Josefina Galassi, Ummendorf
28.10. Anne Paal-Angele, Biberach
14.12. Karoline Sigrist, Rottenburg

75 Jahre

06.01. Eugen Haberbosch, Biberach
30.01. Fritz Angele, Warthausen
02.02. Oskar Mönig, Rot
10.02. Mathilde Zell, Ulm
17.02. Ilse Angele, Filderstadt
06.03. Maria Lang, Ummendorf
07.03. Anne Ölmaier-Angele, Ochsenhausen
09.03. Paula Sigg-Angele, Mengen
11.03. Karl Schädler, Rot/Kreuzmühle
12.04. Peter Angele, Ellikon/Schweiz
19.04. Harald Bohe, Duisburg
20.04. Maria Angele, Nördlingen
10.05. Dr. Helmut Gundert, Wolfschlugen
18.05. Hermann Angele-Scharnagl,
Heiden/Schweiz
30.06. Ruth Schmid-Angele, Oberdischingen
01.08. Gottfried Angele, Ulm
10.08. Anton Angele, Michelau
24.09. Johanna Föhr-Angele, Erolzheim
09.10. Dekan Karl Angele, Horb
06.11. Gertrud Broger-Angele, Rüti/Schweiz

11.11. Fanny Bär-Angele, Rot
22.11. Josef Angele, Laupheim
28.12. Pia Angele, Weingarten

70 Jahre

04.01. Anita Angele, Albstadt
01.02. Martina Angele, Michelau
21.02. Barbara Angele, Sindelfingen
20.03. Günter Fässler, Immenstadt
03.04. Wilhelm Sauter, Laupheim
19.04. Franz Angele, Rot
27.04. Erika Angele, Emden
05.05. Ludwig Heilmann, Pfungstadt
30.05. Wilfried Angele, Isny
30.05. Julie Sontheimer-Angele, Laupheim
06.06. Teresia Angeli, Tschasartet/Ungarn
09.06. Anna Eisele, München
09.06. Heinrich Joos, Aichstetten
21.06. Maria Mayer-Angele, Biberach/
Hochstetterhof
24.06. Franz Koller, Bad Grönenbach
26.06. Dr. Hubert Gindele, München
02.07. Lotti Angele, Studen/Schweiz
12.08. Roman Geiger, Bad Waldsee
23.08. Hildegard Angele, Wien/Österreich
07.09. Susanne Folié-Angele,
Buchs/Schweiz
01.10. Walter Angele, Isny
04.10. Otto Angele, Campbell River/Kanada
31.10. Maria Angele, Rot
06.11. Rosina Angele, Mannheim
28.12. Siegfried Angele, Biberach
30.12. Karl Angele, Ulm

Die Sippe gratuliert den Eltern von:

Kristof Nagy, 12.04.2001
Nagy Béla István und Angeli Adrienne,
Tschasartet/Ungarn

Victor, 02.06.2001
Oliver und Annette Angele, Schelklingen

Antonia, 27.09.2001
Alfred und Hedwig Hahn-Angele,
Spindelwag/Rot

Alisa Marie, 23.11.2001
Christoph und Simone Angele, Lindau

Kerstin Getrud, 26.11.2001
Franz und Gertrud Keller-Angele,
Schönebürg

Anna Lisa, 17.12.2001
Guido und Stephanie Angele, Ummendorf

Julia Franziska, 31.03.2002
Dr. Thomas und Michaela Goldbrunner-
Angele, München

Anton Philipp, 06.05.2002
Raimund Angele und Sabine Herbert,
Rostock

Die Sippe gratuliert den Neuvermählten

21.10.2000 Alfred Hahn und Hedwig Angele,
Spindelwang/Rot

22.02.2002 Andreas Angele und Anna Kister,
Ravensburg

15.09.2001 Hermann Ott u. Andrea Angele,
Eberhardzell/Mühlhausen

10.05.2002 Bernd Angele und
Meike Geesmann, Reutlingen

Die Sippe betrauert den Tod von:

Peter Angeli, Tschasartet/Ungarn, 87 Jahre

Anton Riether, Ravensburg, 92 Jahre

Erwin Angele, Blaubeuren

Günter Angele, Affalterbach, 72 Jahre

Josef Angele, Kempten

Hans Angele, Plochingen, 72 Jahre

Albert Angele, München, 91 Jahre

Peter Angele, Bremen

Luzie Angele, München, 85 Jahre

Else Fröhlich-Angele, Markgröningen, 79 J.

Emma Angele, Remshalden

Elisabeth Hammer-Angele, Erbach/Odw.,

Walburga Angele, Reinstetten, 88 Jahre

91 Jahre

Josefine Angele, Neu-Ulm, 92 Jahre

Maria Angele, Schelklingen, 91 Jahre

Rupert Angele, Biberach/Rißegg, 74 Jahre

Moritz Kammerer, Biberach/Mettenberg,

Josef Eisele, München, 76 Jahre

84 Jahre

Kreszentia Angele, Ettlingen, 84 Jahre

Paula Ruf, Dettingen, 78 Jahre

Amalie Lenz-Angele, Schorndorf, 89 Jahre

Benno Angele, Kanzach, 86 Jahre

Maria Angele-Eisele, Saderlach/Rumänien,
83 Jahre

Josef Angele, Blaustein, 81 Jahre

Ernst Maucher, München, 69 Jahre

Hermine Angele, Bruchsal, 70 Jahre

Hans Ebert, Meckenbeuren, 94 Jahre

Ehren-Sippenrat Kurt Angele, Giubiasco/Schweiz, verstorben

Am 17. Juli 2002 erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Ehrensippenrat am frühen Vormittag plötzlich verstorben ist. Vetter Kurt war ein liebenswerter, fröhlicher und zugleich nachdenklicher Freund, der aus tiefster Überzeugung der Sippe über Jahrzehnte angehörte und diente. Noch am 2.6.2002 besuchte ihn eine Abordnung des Sippenrats und überreichte ihm die Urkunde zur Ernennung als Ehrensippenrat. Wir danken ihm für seine Treue zur Sippe, seine Arbeit und seinen Einsatz. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, insbesondere bei seiner schwerkranken Lore. Die Sippe wird ihn in ehrendem Andenken bewahren.

Die Sippe gratuliert zur Goldenen Hochzeit

Am 09.01.2001 feierten Irma und Hans Angele in Reinstetten ihre Goldene Hochzeit. Hans Angele hat sich als Verfasser mehrerer Heimatbücher einen Namen gemacht.

Versand des Mitteilungsblattes der Sippe 2002

Inland - Stand 2001

1166

Ausland - Stand 2001

192

Neue Adressen einschl. Schweiz

106

Wegfall von Adressen wegen Tod usw.

45

Mithin - Versand 2002

1419

Programm für den 54. Sippentag

Samstag, den 28. September 2002

ab 19.30 Uhr gemütliches Beisammensein
im Bräuhaus Ummendorf
für die bereits angereisten Sippenangehörigen

Sonntag, den 29. September 2002

9.45 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Ummendorf

11.15 Uhr Eröffnung des 54. Sippentages
in der Festhalle Ummendorf-Fischbach
durch Vetter Charles aus Winterthur

12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen

13.30 Uhr Berichte

14.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen
Gespräch und Gedankenaustausch
Das Ravensburger Doppelquartett wird uns durch Liedbeiträge
erfreuen.

Kunstschaffende unserer Sippe werden wieder ihre Werke am Sippentag ausstellen
und zum Kauf anbieten. Den Künstlern danken wir jetzt schon.
